



## Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen Ehrenberg
<b>Einladung:</b>	27.02.2023
<b>Sitzungsnummer:</b>	14/2021-2026
<b>Sitzungsdatum:</b>	06.03.2023
<b>Sitzungsort:</b>	Dorfgemeinschaftshaus Reulbach
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:15 Uhr
<b>Beschlüsse:</b>	3
<b>Beratung und Beschlussfassung öffentlich</b>	TOP 1 bis TOP 8
<b>Anlagen zur Niederschrift:</b>	0

### Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	<b>Name</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Funktion/Anmerkung</b>
1	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter
2	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
3	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
4	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
5	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin (in Vertretung von Th. Breunig)

### Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	<b>Name</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Funktion/Anmerkung</b>
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Faulstich, Reinhold	BLE	Beigeordneter
3	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter
4	Faulstich, Stephan		Feuerwehr
5	Grösch, Christian		Feuerwehr
6	Gürtler, Lukas		Ortsvorsteher
7	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
8	Stumpf, Manfred		Ortsvorsteher

9	Biendara, Anne		Schriftführerin
---	----------------	--	-----------------

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1**

#### **Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 01.12.2022**

##### **Diskussionsverlauf:**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses am 01.12.2022 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

### **TOP 2**

#### **Widmung einer Straße**

##### **Sachverhalt:**

Moritz Weckbach ist Eigentümer der gleichnamigen Schäferei Weckbach bei Wüstensachsen.

Um den landwirtschaftlichen Betrieb gut führen zu können, beabsichtigt er und seine Familie dort auch zu wohnen. Um Klarheit für Anlieferungen, Post, etc. zu erreichen ist es nötig die Straße zur Schäferei zu widmen bzw. den Hof offiziell zu benennen.

Über Vorschläge hierzu soll in der Ausschusssitzung beraten werden.

##### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Peter Kirchner informiert, dass bei einer Straßenwidmung ein offizieller Beschluss durch die Gemeindevertretung erfolgen muss, da es sich um eine Gemeindestraße handelt. Zum Einstieg in die Diskussion weist er darauf hin, dass sich die Straße in der Gemarkung Heuwiese befindet und sich im Umfeld des Hofes viele Erlen befinden. Die Ausschusmitglieder diskutieren verschiedene mögliche Straßen- und Hofnamen, geben jedoch keine konkrete Empfehlung ab. Ideen können an Bürgermeister Kirchner gemeldet werden.

### **TOP 3**

#### **Energiedatenmanagement für kommunale Liegenschaften**

##### **Sachverhalt:**

Das Energiedatenmanagement der Gemeinde soll schrittweise digitalisiert werden. Dies bedeutet, dass Verbrauchsdaten etc. statistisch erfasst und digital abrufbar sind. Hierdurch können schneller Fehler (z.B. Wasserrohrbruch; hohe Stromverbräuche) festgestellt werden und somit auch behoben werden. Diesbezüglich können auch Energieeinsparpotentiale gehoben werden.

In einem ersten Schritt sollen die Liegenschaften Bürgerhaus Wüstensachsen, DGH Seiferts und Thaiden mit dieser Technik ausgestattet werden, da wir uns dort auch die größten Einsparpotentiale versprechen. Sollte sich die Technik bewähren, könnte sie auf weitere Liegenschaften ausgeweitet werden.

Es liegt ein Angebot der RhönEnergie Effizienz + Service GmbH vor. Diese ist nach einer Pilotphase bereits seit einigen Jahren mit Kommunen des Landkreises tätig (u.a. Tann, Ebersburg).

Die Leistung umfasst die Konfiguration eines Webportals, den Steuerungs- und Automationsschrank inkl. Gateway (Verbindung zwischen zwei Systemen), Internetanbindung sowie die Anbindung an vorhandene Messgeräte/Zähler.

Das Energiedatenmanagementsystem wird vom Land Hessen mit 50% (+ 10% für Klimaschutzkommunen) gefördert. Bei geplanten Kosten von ca. 25.000 brutto, läge der Eigenanteil der Kommune bei ca. 12.500 €.

Haushaltsmittel stehen im Investitionshaushalt unter „Klimaschutzmaßnahmen“ zur Verfügung.

Der Ausschuss unterstützt die Beauftragung für ein Energiedatenmanagementsystem der kommunalen Liegenschaften durch den Gemeindevorstand.

**Dafür: 4                    Gegenstimmen: 1                    Stimmenthaltungen: 0**

#### **TOP 4**

#### **Aufhebung Bebauungsplan "Rotenrain und Brückenwiesen" Seiferts**

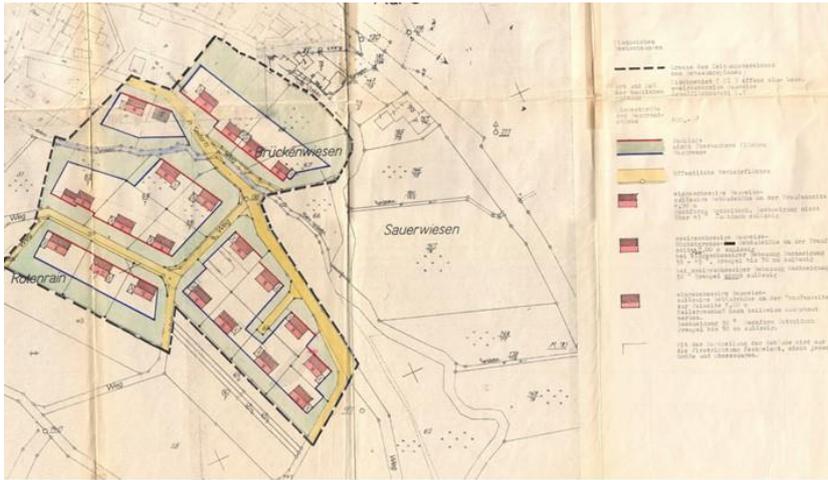
##### **Sachverhalt:**

Aufhebung des Bebauungsplans „Rotenrain und Brückenwiesen“ der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) im Ortsteil Seiferts, Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

##### **Erläuterung:**

Im Ortsteil Seiferts besteht der Bebauungsplan „Rotenrain und Brückenwiesen“ aus den 1960er Jahren (siehe nachfolgende Abbildung). Der Bebauungsplan liegt innerhalb des Siedlungsbereichs und ist weitgehend bebaut. Die Gemeinde Ehrenberg (Rhön) beabsichtigt, eine Aufhebung des Bebauungsplanes „Rotenrain und Brückenwiese“ im Ortsteil Seiferts durchzuführen.

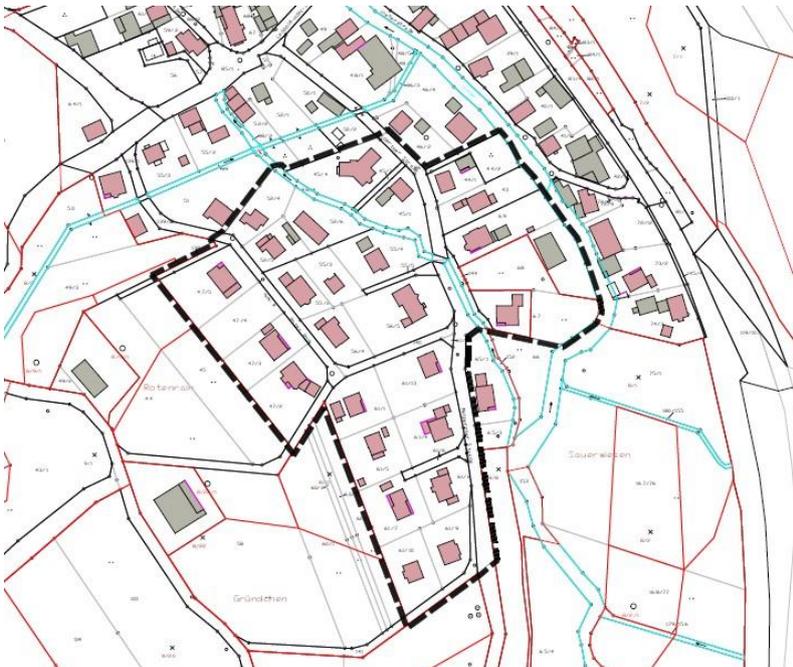


Der Bebauungsplan von 1966 soll im Sinne einer ressourcen- bzw. flächenschonenden Planung ersatzlos aufgehoben werden. Der Aufhebungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,6 ha.

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan stellt eine Wohnbaufläche dar. Hieran wird nichts verändert.

Es muss laut Email des Regierungspräsidiums Kassel, Dez. Regionalplanung, Bauleitplanung, Bauaufsicht, Regionalentwicklung v. 04.11.2022 eine zweistufige Beteiligung erfolgen.

Da die angenommene zukünftige Größe der Grundfläche gem. § 19 (2) BauNVO weniger als 20.000 m<sup>2</sup> beträgt (Differenz neu überbaubare Fläche = ca. 7200 m<sup>2</sup>, siehe Begründung S. 4), kann das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Umweltprüfung angewendet werden.



*Geltungsbereich des Bebauungsplanes*

### **Diskussionsverlauf:**

Die Ausschussmitglieder sind sich nach kurzer Diskussion einig, die Aufhebung des Bebauungsplanes zu empfehlen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung der Aufhebung des Bebauungsplanes „Rotenrain und Brückenwiese“, Gemarkung Seiferts.

Die Aufstellung der Aufhebung des Bebauungsplanes „Rotenrain und Brückenwiese“ umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Seiferts, Flur11: Flurstücke Nr. 43, 44/1, 44/2, 45/1, 45/3, 45/4, 47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 52/4, 52/5, 52/6, 55/2, 55/3, 55/4, 55/5, 56/4, 56/5, 61/1, 61/3, 61/4, 61/5, 61/6, 61/7, 61/8, 61/9, 61/10, 67, 68, 69, T.v. 98/4, Teile von 139/2/7 (Straße Roter Rain), T.v. 86 (Melpertser Straße), 140 sowie 144.

Der Aufstellungsbeschluss der Aufhebung des Bebauungsplanes „Rotenrain und Brückenwiese“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Der Bauausschuss empfiehlt, für den Bebauungsplan „Rotenrain und Brückenwiese“ die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**Dafür: 5                    Gegenstimmen: 0                    Stimmenthaltungen: 0**

### **TOP 5**

#### **Stellplatzförderung Gerätewagen Logistik**

##### **Sachverhalt:**

Unser Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Feuerwehrhaus Wüstensachsen enthält 3 Fahrzeugstellplätze, obwohl die Freiwillige Feuerwehr Wüstensachsen dort nur das neue StLF und den ELW unterstellt. Der 3. Stellplatz war perspektivisch für einen Gerätewagen Logistik (GW-L1) geplant.

Am 13.02.2023 teilte Kreisbrandinspektor Vogler mit, dass das Hess. Ministerium des Innern den Stellplatz aufgrund der Aussage im Bedarfs- und Entwicklungsplan nicht bezuschussen kann. Dort heißt es: *Mittel- bis langfristig wird die Anschaffung eines GWL geprüft.*

Das Ministerium fordert nun einen verbindlichen Beschluss des Gemeindevorstands, dass mit der Beschaffung eine GW-L1 bis **spätestens 2031** begonnen wird.

Auf ausdrückliche Nachfrage teilte KBI Vogler mit, dass es kein Neugerät nach der Förderrichtlinie sein müsse.

Der dritte Stellplatz hat förderfähige Kosten von 95.000 €. Erwartet werden vom Land 30 %, also 28.500 €. Dieser Betrag würde also entfallen, wenn die Gemeinde sich nicht klar für die Beschaffung des GW-L1 ausspricht. Ob auch der Landkreis Fulda seine Zuweisung aus dem Kreisausgleichsstock davon abhängig machen würde, wird derzeit geklärt.

Im Vorfeld der Planungen war man sich jedoch einig, dass das neue Gebäude für einen langen Zeitraum ausreichend groß dimensioniert werden sollte, damit künftige organisatorische oder rechtliche Anforderungen an die Feuerwehr nicht erneut zu Problemen führen.

Deshalb wird empfohlen den Beschluss zur Anschaffung eines GW-L1 ab 2031 zu fassen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen empfiehlt der Gemeindevertretung, einen GW-L1 ab 2031 zu beschaffen. Der Beschluss ist von der Gemeindevertretung zu fassen.

**Dafür: 5                    Gegenstimmen: 0                    Stimmenthaltungen: 0**

## **TOP 6**

### **Anpassung der Straßenbeleuchtung**

#### **Sachverhalt:**

Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden. Zudem konnte sich die kommunale Beleuchtung schrittweise den Anforderungen des Sterneparks Rhön nähern.

In der Sitzung sollen weitere Möglichkeiten der Anpassung der Straßenbeleuchtung beraten werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Kirchner berichtet, dass sich die Ausschaltung der Straßenbeleuchtung in Melperts zwischen 23:00 und 4:30 Uhr bewährt hat. Eine Umsetzung dieses Vorgehens auch in den anderen Ehrenberger Dörfern lehnen die Ausschussmitglieder ab. Um die Meinung der Bevölkerung zu diesem Thema zu erfahren, wäre im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 08.10.2023 eine Meinungsumfrage unter der Bürgerschaft denkbar. Dies sehen die anwesenden Ausschussmitglieder kritisch.

**Dafür: 1                    Gegenstimmen: 4                    Stimmenthaltungen: 0**

## **TOP 7**

### **Aktueller Stand der Baumaßnahmen**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Peter Kirchner und Bauamtsleiter Thorsten Assel geben einen Überblick über den Stand aktueller und geplanter Baumaßnahmen der Gemeinde.

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Stand der Baumaßnahmen ist wie folgt:

Friedhof-Seiferts: Die Bauarbeiten sind bis auf die wassergebundene Decke fertiggestellt. Diese Decke wird sobald es das Wetter zulässt ebenfalls fertiggestellt.

Der Kran ist abgebaut, der Stromkasten zurückgebaut und das Gelände beauftragt. Die oberen Randsteine sollen noch gerade gerückt werden.

Rainwiesen – Thaiden:

An der Wegparzelle wird der Boden geprüft, um das weitere Vorgehen festzulegen.

Betonsanierung – Birxgraben:

Die Firma Weber, Hilders, ist mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Kindertagesstätte:

Die Abrissgenehmigung für den Zwischenbau sollte in Kürze eintreffen. Der Rückbau der Heizung im ehemaligen Schwesternhaus ist noch nicht erfolgt. Die Rohbauarbeiten sind bis 14. März 2023 ausgeschrieben. Die Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt wird in den nächsten Wochen fertig gestellt. In den Containermodulen erfolgt der Umbau der Toiletten.

Bauhof Wüstensachsen:

Die Baugrenze ist in der Vergangenheit, mit Genehmigung des Kreisbauamtes, deutlich überbaut worden, sodass für die jetzige Erweiterung erst Baurecht geschaffen werden muss. Die Bauantragsunterlagen sind fertiggestellt.

Feuerwehrhaus Wüstensachsen:

Die Tragwerksplanung ist ausgeschrieben. Die Erstellung der Bauantragsunterlagen wird vorangetrieben.

Glasfaserausbau in Wüstensachsen:

Die Gemeindeverwaltung ist im engen Austausch mit der bauausführenden Firma. Die Streckenführung wurde abgesprochen. Es wird Ende März eine Informationsveranstaltung in Wüstensachsen zum Glasfaserausbau geben.

Erweiterung der Trinkwasserleitung in Reulbach:

Nach Ostern wird mit den Arbeiten begonnen.

Brücke in Seiferts:

Der Zustand der Fahrbahnoberfläche in der Leopold-Höhl-Straße ist mangelhaft. Der Ausschuss diskutiert die weitere Vorgehensweise. Zunächst sollen die Löcher provisorisch geschlossen werden, es wird aber eine dauerhafte Lösung angestrebt.

## **TOP 8**

### **Informationen und Anfragen**

#### **Diskussionsverlauf:**

Spielplatz Reulbach:

Es sind zwei neue Spielgeräte beantragt (U3-Spielanlage, Balanciergerät), die aus dem Regionalbudget gefördert werden sollen. Eine Rückmeldung wird im Mai erwartet.

Funkmast in Reulbach:

Die Rodung der Aufstellfläche ist erfolgt.

Grotte Seiferts:

Die Rückmeldung des angefragten Statikers steht noch aus.

Dorfplatz Seiferts:

Die Auftragsvergabe der Planungsleistungen ist erfolgt. Im April/Mai ist der Auftakt mit der Planerin geplant.

Gefrierhaus Reulbach:

Es wird eine Gipsplombe am Riss in der Fassade angebracht, um zu beobachten, ob sich dieser verändert.

Löschwasserbehälter Reulbach:

Die Planungen beginnen in den nächsten Monaten.

**gez. Simon Hohmann**  
**Ausschuss-Vorsitzender**

**gez. Anne Biendara**  
**Schriftführerin**